

pflege

deutschland:österreich

assistierter suizid
eine herausforderung für alle?**26. september 2025**

9.00 - 17.00 Uhr

**ort**

Parkhotel Stuttgart Messe-Airport
Filderbahnstraße 2
70771 Leinfelden-Echterdingen
Stuttgart
www.parkhotel-stuttgart.de

**tagungsgebühr**

Frühzählende: €245,- (bis 31. Mai 2025)
Normalpreis: €295,-

**nähere infos & anmeldung**

Mag. Claudia Kastner-Roth
www.pflegenetz.at | office@pflegenetz.at | +43 1 8972110

**storno**

Bis 31. Mai 2025 - Kostenlose Stornierung
Von 31. Mai - 30. Juni 2025: Es fällt eine Bearbeitungsgebühr von 100,- Euro an
Nach dem 30. Juni 2025 - Keine Kostenrückerstattung
Ersatzteilnehmende können genannt werden.

Für die Teilnahme an der Fortbildung erhalten Sie:
15 ÖGKV PFP® (Pflegefortbildungspunkte) - 2 ÖGKV PFP = 1 Fortbildungsstunde
laut GuKG
5 SBK-ASI log-Punkte
6 RbP-Punkte

pflege

deutschland:österreich

assistierter suizid eine herausforderung für alle?



freitag 26. september 2025

09:00 - 09:30	Begrüßung Kathrin Kurrle, Claudia Kastner-Roth, Ursula Klein, Annette Riedel
09:30 - 10:30	Assistierter Suizid: rechtliche Grundlagen im Vergleich D:Ö Birgit Schröder (D) , Madeleine Auer (Ö)
10:30 - 11:00	Pause
11:00 - 12:00	Assistierter Suizid und ethische Aspekte aus Sicht der Betroffenen: Patient*innen, An- und Zugehörige, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen Annette Riedel (D), Sabine Ruppert (Ö)
12:00 - 13:30	Mittagspause
13:30 - 14:30	Pflegerische und berufsübergreifende Struktur- und Prozessarbeit bei dem Wunsch nach Assistiertem Suizid in einer Institution Elisabeth Hahn (Ö), Ursula Klein (CH)
14:30 - 15:15	Ein-Blick in die Palliativpflege & -betreuung Deutschland:Österreich? Ingrid Marth (Ö), Manuela Schallenger (D)
15:15 - 15:45	Pause
15:45 - 16:30	Erfahrungen im Umgang mit Assistiertem Suizid Tanja Knapp (Ö)
16:30 - 17:00	Abschlussdiskussion: Lebensschutz und Selbstbestimmung - geht das? D:Ö&CH Madeleine Auer, Annette Riedel, Sabine Ruppert, Elisabeth Hahn, Ingrid Marth, Manuela Schallenger, Tanja Knapp, Wolfgang Kramer, Ursula Klein (a)
Moderation	Tilman Müller-Wolff

HAUS DER BARMHERZIGKEIT